

RICHARD W. EICHLER

Viel Gunst für schlechte Kunst

Kunstförderung nach 1945

Mit 112 Abbildungen, davon 4 Farbtafeln

J. F. LEHMANN'S VERLAG
MÜNCHEN

INHALTSÜBERSICHT

Unsere kulturelle Verarmung	7
<i>Stufen zum Nullpunkt</i>	9
<i>Die Konkursmasse</i>	11
<i>Die Verteidigung der Unkultur</i>	14
<i>Der Ringverein</i>	18
<i>Die Verlegenheit der Zuständigen</i>	20
Ausbildung ohne Verantwortung	23
<i>Die Umpolung des Geschmacks</i>	27
<i>Die ›Machtergreifung‹ in Berlin</i>	32
<i>Düsseldorfs ganzzähriger Karneval</i>	36
<i>Abstrakter Akademismus</i>	40
<i>Programmierer des Kunstbetriebs</i>	43
Förderung nur für Abartige?	47
<i>Werkzeuge der Kunsttyrannei</i>	55
<i>Deutscher Kunstpreis der Jugend: Ordinäres bevorzugt</i>	62
<i>Der ›Kulturkreis‹ der Industrie muß Konkurs anmelden</i>	71
<i>Aus Trotz noch eine ›documenta‹</i>	82
<i>Kunsthandel als Nutznießer</i>	88
<i>Linkische Kunst</i>	89
Die Tributpflicht der Länder und Städte	92
<i>Von Aachen bis Ulm - Antikunst im Vormarsch</i>	95
<i>Genasführte Kirchenmänner</i>	123
<i>Wiener Kunst ohne Charme</i>	127
<i>Das schiefe Bild deutscher Kunst im Ausland</i>	131
Das Verharren in der Täuschung	139
Quellennachweise	147
Orts- und Namenverzeichnis	148